



T S G 1908 Kleinostheim e.V.

Aktuelle Berichte der Abteilungen

Geschäftsstelle Am Vitamar, Postfach 1173, 63797 Kleinostheim
Tel. 06027/6826, geöffnet Montag von 18.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr

Vereinsheim Dreizehnmorgenweg 4
Geöffnet jeden Freitag ab 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: tsg-kleinostheim@t-online.de Internet: www.tsg-kleinostheim.de

Abteilung Ausdauersport

Montag – Triathlon Jugend Schwimmtraining

Training von 17:00 - 18:30 Uhr

Dienstag – Lauftreff

Umstellung auf Sommerlaufstrecke! 18.00 Uhr Treffpunkt am Sportplatz SV Vorwärts Kleinostheim.

Wir laufen verschiedene Distanzen (11km, 13km, 15km und 21km) nach Absprache in verschiedenen Leistungsbereichen. Diese Trainingseinheit dient der Basis-Ausdauer und die Strecken werden gemeinschaftlich in gemäßigtem Tempo zurückgelegt!



Mittwoch – Bahntraining

18:00 – 20:00 Uhr im Stadion Großwelzheim

Freitag - Schwimmtraining

Training in 2 Gruppen; um 18 Uhr und um 19:30 Uhr

Abteilungsleiterin: Lydia Weishaupt, Tel.: 06027/ 5050828

Weitere aktuelle Informationen und Termine unserer Abteilung gibt es auf unserer Homepage unter: www.tsg-ausdauersport.de.

Liga-Team beim Rothsee Triathlon

Beim zweiten Rennen der zweiten Triathlon-Bundesliga errang die Mannschaft um Phil, Mark und Robin Scheuring, sowie Michael und Niklas Lentzkow einen 7 Gesamtrang.

Die Entscheidung fiel für die Spannrit-Jungs auf der Laufstrecke, wo es für Robin und Mark mit Platz 15 und 16 am Ende ordentlich lief. Michael mit Platz 31, Phil mit Platz 39 und Niklas mit Rang 43 komplettierten die Teamleistung.

Felix Kern gewinnt Kreuzwertheimer Landschaftslauf

Der Kreuzwertheimer Landschaftslauf mit seinen knapp 14 km und 300 Höhenmetern bezeichnet den anspruchsvollen Rundkurs selbst als „Lauf ins Himmelreich“. Für Felix Kern bedeutete der crosslastige Lauf durchs Landschaftsschutzgebiet, Weinberge und ein Stück am Main entlang auch der Lauf zu einem erneuten Sieg. Mit 53:53 Min. beendete er als schnellster Läufer das Rennen.

Svenja Fritsch beim Wiesbaden Marathon

Svenja Fritsch war am Wochenende in der hessischen Landeshauptstadt beim Ikano Bank City Marathon einzige Starterin aus Kleinostheim. Nach 4:00:33h überquerte sie als 11. Frau die Ziellinie, was gleichzeitig auch der 4. Platz der M35 bedeutet.

Abteilung Handball

Kontakt Geschäftsstelle der HSG 94

Aschaffenburg Straße 53, 63801 Kleinostheim

Öffnungszeiten: Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr

Telefon: 06027 / 461 391

E-Mail: geschaeftsstelle@hsg94.com

Homepage: www.hsg94.com



Die vollständigen Berichte und auch Vorberichte finden Sie auf unserer Homepage oder in der HSG94 App.

Ergebnisse

JSG Umstadt/Habitzheim – wE 11:12 (7:7)

Berichte

mDI: Ausflug in den Sand

Unsere männliche D2 bestritt am vergangenen Samstag ihr erstes Beach Handball Turnier bei der HSG Bachgau. Nach Ablauf der erfolgreichen Sommer Quali war das Turnier eine willkommene Abwechslung für alle Kinder - die ersten Schritte auf unwegsamem Grund und neuen Regeln bedurfte zwar einer kurzen Eingewöhnung, allerdings war es am Ende nur der starke Turniersieger aus dem Odenwald, dem sich unsere Jungs knapp geschlagen geben mussten, und feierten somit bei ihrem ersten Beach Turnier einen tollen zweiten Platz.



mDI: Turnier-Sieger

Am Wochenende machte sich die D1 auf den Weg ins 180 km entfernte Rastatt, mit einigen Zelten und Übernachtungssequipment an Bord. Da das Turnier erst am Sonntag startete, wurde nach gemeinsamen Zeltaufbau exzessiv Fußball gespielt, bevor man gemeinsam zum Abendessen mit EM-Übertragung aufbrach. Nach ausreichend Burger, Schnitzel und Pasta wurden nochmal ausgiebig gekickt. Begleitet mit lauter Partymusik versuchte man zu etwas Schlaf zu kommen. Nach einer kurzen, beschallten Nacht starteten die 94er sonntags mittags dann endlich ins Turnier. Der Turniermodus erlaubte es den Mannschaften, noch mit dem älteren 2011er Jahrgang anzutreten. So traf man in der Vorrunde, bis auf eine Mannschaft, ausschließlich auf Teams mit überwiegend älteren Spielern, die auch schon im defensiveren Spielsystem agierten. Dennoch beendete man die Vorrunde als Tabellenerster mit 12:0, 8:4 und 4:1 Siegen souverän und auch das Halbfinale konnte man gegen den Gastgeber mit 7:5 für sich entscheiden. Im Finale siegte man dann nochmal deutlich mit 8:3 und die Freude war riesig. Der Schlüssel zum Erfolg waren wieder einmal die offensive Abwehr, schnelle Ballgewinne und eine mittlerweile immer besser gespielte „schnelle Mitte“. Glücklicherweise total platt machte man sich dann nach einigen Pommies und Eisbechern, mit dem Pokal in der Tasche, auf den Heimweg.